

An Herrn
Karl Sachsenheimer
Begnitzweg 15
97996 Niederstetten

Herbert Albersmann
Droste-Hülshoffstr.24
48346 Ostbevern
Datum: 19.06.2019

Hallo Karl,

jetzt ist es wieder eine Zeit her, daß ich Deinen Schutzanhänger „Blume des Lebens“ gekauft habe. Heutemöcht ich Dir mein Feedback schicken.

Vor einigen Jahren haben wir uns auf einer Veranstaltung in Forchtenberg in Baden Württemberg kennen gelernt. Ich berichtete Dir, daß ich sehr auf Erdstrahlen und Elektrosmog reagiere und war begeistert von Deinem Schutzanhänger. Da ich strahlensensibel bin, habe ich mir Deinen Schutzanhänger Nr.1, damals noch recht skeptisch, gekauft. Ich war nach einiger Zeit von der Wirkung völlig begeistert. Den Schutzanhänger aus Ton habe ich viele Jahre täglich getragen, doch in letzter Zeit fühlte ich eine große Müdigkeit und Kraftlosigkeit bei mir bemerkt. Keine Lust zum Arbeiten, ich war auch häufiger krank, litt stärker als gewohnt unter Konzentrationsstörungen. Klar kann man sagen „Du bist ja auch älter geworden und Dein Job in der ambulanten Alten und Krankenpflege“ ist sehr anstrengend“, doch ich hatte das Gefühl, da ist noch mehr. Ähnlich wie vor Forchtenberg. Ich habe, viel darüber nach gedacht was ich verbessern könnte. Wie es kommen mußte, habe ich mir einen Filmbeitrag auf You Tube, über 5G und die Wirkung auf unseren Körper, angesehen. Mir war klar, dass verstärkte Strahlung die Ursache meiner Müdigkeit und nicht nur der wenige Schlaf sein mußte.

In Münster, wo ich arbeite, werden immer mehr Sendemasten für ein schnelleres Handy aufgebaut und in Betrieb genommen. LTE 4 und nun noch 5G. Daraufhin habe ich Dich sofort angerufen und habe Dir mein Problem erklärt. Du hattest gerade den Strahlenschutzanhänger Nr. 3 „Blume des Lebens“ fertig. Zufall? Seit dem Du mir diesen Anhänger geschickt hast, geht es mir Tag für Tag besser. Nebenwirkung des neuen Schutzanhängers kein Zeckenbiss und keine Mückenstiche. Auf einer Wanderung durch die Eifel konnte ich es erleben. Eine Zecke hatte sich auf meine Hand fallen lassen, rannte aber wie von Panik ergriffen von der Hand weg und fiel zu Boden. Toll. Danke, Karl mach weiter so.

Mit besten Grüßen Herbert Albersmann